

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

II. Milch

Dezember und Jahr 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 210320 – 759212

Inhalt.

	Seite
Vorbemerkung	3
1 Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Dezember 1975	5
2 Milchverwendung im Dezember 1975	6
3 Milchkuhbestand, Milcherzeugung und -verwendung im Jahr 1975 nach Landwirtschaftskammerbezirken	8
4 Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Jahr 1975	9
5 Milchverwendung im Jahr 1975	10

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger
als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht werden
kann
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis
nicht ausreichend genau ist
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 3 "Viehwirtschaft 1970" enthalten.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III 3 veröffentlicht.

Erschienen im März 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 10,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Vorbemerkung

Milcherzeugung

Die Milcherzeugung nahm auch im Jahre 1975 geringfügig zu (+ 0,4 %), obwohl weniger Milchkühe (- 1,1 %) als 1974 vorhanden waren. Nachdem sie 1969 mit 22,2 Mill. t ihren Höchststand erreicht hatte, war sie in den Jahren 1970 und 1971 besonders wegen der Abschichtungsprämien für Milchkühe stark rückläufig gewesen. Bereits 1972 war die Produktion erneut angestiegen. 1973 führte eine außergewöhnliche Futtersituation zu einem aus der Sicht der Vermarktung erwünschten Rückgang, dem 1974 ein leichter Anstieg folgte.

Die Milcherzeugung ist wie kein anderer Betriebszweig in der Viehhaltung von den Futterflächen und deren Leistung abhängig. Ihre Wirtschaftlichkeit steht und fällt bei vorhandenem Leistungsvermögen des Viehbestandes mit Menge und Qualität des im Betrieb anfallenden Rauhfutters und anderer nicht oder nur schwer marktfähiger Wirtschaftsfuttermittel, wie Futterhackfrüchten oder Futterzwischenfrüchten und deren Silage. Die für hohe Leistungen unentbehrlichen, aber hohe Kosten verursachenden, industriell hergestellten Kraftfuttermittel (Milchleistungsfutter) lohnen sich dann in besonderem Maße, wenn die von Witterung und Wachstumsverlauf abhängige Grundfüttererzeugung die notwendige Grundlage liefert.

Die Futtermittellieferung war 1975 allgemein befriedigend. Nach einem milden Winter 1974/75 setzte ein außergewöhnlich frühes Wachstum der Futterpflanzen ein, das lediglich in der letzten Märzdekade durch einen Kälteeinbruch mit starken Schneefällen zum Stillstand kam. Der Weideauftrieb erfolgte aber dennoch etwas frühzeitiger als in anderen Jahren. Anfangs war der Futterzuwachs auf den Rauhfutterflächen noch recht gut. Im Norden des Bundesgebietes fehlte es jedoch im Mai und Juni vielerorts an ausreichenden Niederschlägen, und die Aufwuchsleistung der Futterflächen war nur noch spärlich. In Schleswig-Holstein und Niedersachsen mußten nicht selten Weidetiere zusätzlich mit Kraftfutter oder bereits eingebrachtem Erntegut versorgt werden, um das Gesamtniveau der Milcherzeugung in diesen Bundesländern nicht absinken zu lassen.

Im Jahre 1975 wurden nach den durch die Milchanlieferungen festgestellten und, soweit nötig, geschätzten Milchleistungen im Bundesdurchschnitt je Kuh 3 997 kg Milch erzeugt. Dabei ergab sich der bekannte, durch die Besonderheiten der gehaltenen Rinderrassen und auf verschiedenen Fütterungs- und Haltungsformen beruhende Leistungsunterschied zwischen dem Norden (4 449 kg) und dem Süden des Bundesgebietes (3 690 kg). Trotz der geschilderten, teilweise mißlichen Futtersituation stieg die Jahresmilchleistung je Kuh gegenüber 1974 im Norden um 2,3 % und im Süden um 1,1 % an; insgesamt im Bundesgebiet um 63 kg, d.s. 1,6 %.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht sind die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr sowie der dazu benötigte Futteraufwand entscheidende Kriterien für die Wirtschaftlichkeit der Milcherzeugung. Insofern ist der in den letzten 25 Jahren erreichte Leistungsanstieg von 2 474 kg Jahresleistung auf 3 997 kg (+ 62 %) je Kuh ein großer Fortschritt. Er war nur möglich durch sehr erfolgreiche Züchtungen auf hohe Milchleistung, gekoppelt mit der Anwendung neuer fütterungstechnischer und leistungsphysiologischer Erkenntnisse bei der Fütterung sowie zweckmäßiger Haltungsformen. Das dadurch mitverursachte Problem milchwirtschaftlicher Überschüsse wird in absehbarer Zeit sicher gelöst werden, wenn auch noch das "Patentrezept" fehlt. Die derzeit erwünschte Einschränkung des Milchflusses scheint weniger durch eine extensive Fütterung als durch eine fortschreitende Verringerung der Milchkuhbestände möglich. Die Wechselbeziehungen zwischen Überschuß- und Strukturproblemen werden auch in Zukunft nicht verschwinden, da auf breiter Linie noch große Leistungsreserven vorhanden sind, die mit Sicherheit weiter

mobilisiert werden.

Die Jahresleistung je Kuh für das Berichtsjahr wurde mit Hilfe der bei den Allgemeinen Viehzählungen 1974 und 1975 ermittelten durchschnittlichen Kuhbestandszahlen berechnet. Die im Laufe des Berichtsjahres veröffentlichten monatlichen Berichte, mit den als vorläufig gekennzeichneten Milchleistungen, enthalten Kuhbestandszahlen der Dezember-Viehzählung 1974, so daß bei der Aufrechnung geringfügige Differenzen auftreten können. Nach dem nunmehr vorliegenden endgültigen Ergebnis wurden 1975 21,6 Mill. t Milch erzeugt, d.s. 100 000 t mehr als 1974. Die Steigerung gegenüber 1974 betrug im Norden + 0,6 %, im Süden + 0,3 %. Zunahmen in Schleswig-Holstein (+ 1,7 %), Niedersachsen (+ 1,5 %), Baden-Württemberg (+ 0,6 %) und in Bayern (+ 1,2 %) stehen Abnahmen in Nordrhein-Westfalen (- 1,4 %), Hessen (- 3,3 %), Rheinland-Pfalz (- 1,8 %) und im Saarland (- 3,5 %) gegenüber.

Milchverwendung

Bei kaum veränderter Gesamterzeugung setzte sich auch im Berichtsjahr die Tendenz zu einer stärkeren Milchanlieferung an die Molkereien und Händler fort. Diese stieg um rd. 241 000 t (+ 1,3 %) auf 19,28 Mill. t an. Im Bundesdurchschnitt erreichte die Ablieferungsquote mit 89,2 % (gegenüber 88,5 % im Vorjahr) ihren bisher höchsten Stand; im Norden waren es 92,8 % (92,6 %), im Süden 86,4 % (85,2 %). Der Anteil der in den Betrieben verfütterten Milch lag nach den Ermittlungen der Schätzungskommissionen mit 4,8 % nur geringfügig niedriger als 1974 (4,9 %). Mit Ausnahme von Schleswig-Holstein und Niedersachsen wurde in den meisten Bundesländern etwas weniger Milch als 1974 verfüttert.

Der Eigenverbrauch an Frischmilch nahm auch 1975 weiter ab (- 5,5 %). Er betrug noch 3,7 % der Gesamtproduktion. Für die Gesamtverwertung hat die im Haushalt des Kuhhalters zu Landbutter und Landkäse verarbeitete Milchmenge kaum noch eine Bedeutung (0,3 %), obwohl sie für abgelegene Spezialbetriebe (Almen usw.) sehr wichtig sein kann.

Auch die sonstige Verwendung von Milch im Erzeugerbetrieb (für Deputate und Vorzugsmilch) ging zurück, so daß der Anteil an der gesamten Milchverwendung nur noch 2 % betrug.

Milchertrag je Kuh und Jahr

Gebiet	1973	1974	1975	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				1973	1974	1975
	kg			%		
Bundesgebiet	3 878	3 934	3 997	- 1,8	+ 1,4	+ 1,6
Norden 1)	4 320	4 351	4 449	- 2,5	+ 0,7	+ 2,3
Süden 2)	3 576	3 649	3 690	- 1,2	+ 2,0	+ 1,1

1) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen. - 2) Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland.

Milchverwendung

Verwendungsart	Milchverwendung			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr			Anteil an der Gesamterzeugung		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	1 000 t			%					
An Molkereien und Händler geliefert	18 733	19 037	19 278	+ 1,2	+ 1,6	+ 1,3	88,1	88,5	89,2
Verfüttert	1 114	1 055	1 029	- 10,5	- 5,3	- 2,4	5,2	4,9	4,8
Im Haushalt des Erzeugers:									
verarbeitet		81	73	64	x	- 8,9	- 13,4	0,4	0,4
frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)	844	847	801	- 1,5	+ 0,4	- 5,5	4,0	3,9	3,7
Sonstig verwendet (z.B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.)	493	496	433	- 25,4	+ 0,7	- 12,7	2,3	2,3	2,0

1 Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Dezember 1975

Land Verwaltungsbezirk	Kühe Anzahl	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt t
		Monat	Tag	
		kg		
Schleswig-Holstein	499 000	356	11,5	177 497
Hamburg	4 000	302	9,7	1 214
Niedersachsen	1 007 900	333	10,8	336 132
RB Hannover	130 500	344	11,1	44 909
Hildesheim	62 900	340	11,0	21 394
Lüneburg	112 700	321	10,4	36 137
Stade	210 200	368	11,9	77 379
Osnabrück	131 400	322	10,4	42 314
Aurich	155 800	289	9,3	44 994
VB Braunschweig	28 000	330	10,6	9 241
Oldenburg	176 500	339	10,9	59 764
Bremen	4 500	339	10,9	1 536
Nordrhein-Westfalen	663 100	320	10,3	212 332
RB Düsseldorf	107 200	321	10,4	34 373
Köln	141 300	302	9,7	42 678
Münster	168 600	319	10,3	53 761
Detmold	145 000	341	11,0	49 408
Arnsberg	100 900	318	10,3	32 112
Hessen	320 400	318	10,3	101 821
RB Darmstadt	157 600	302	9,8	47 653
Kassel	162 800	333	10,7	54 168
Rheinland-Pfalz	242 100	281	9,1	67 953
RB Koblenz	97 700	281	9,1	27 474
Trier	94 000	287	9,3	26 972
Rheinhesen-Pfalz	50 500	268	8,6	13 507
Baden-Württemberg	699 600	294	9,5	205 339
RB Stuttgart	219 200	301	9,7	66 077
Karlsruhe	67 300	292	9,4	19 658
Freiburg	144 700	261	8,4	37 821
Tübingen	268 400	305	9,8	81 783
Bayern	1 930 300	289	9,3	557 941
RB Oberbayern	536 200	292	9,4	156 608
Niederbayern	282 800	267	8,6	75 461
Oberpfalz	196 000	284	9,2	55 727
Oberfranken	153 100	288	9,3	44 057
Mittelfranken	182 400	300	9,7	54 729
Unterfranken	105 300	263	8,5	27 711
Schwaben	474 300	303	9,8	143 648
Saarland	26 700	309	10,0	8 252
Berlin (West)	600	480	15,5	274
Bundesgebiet	5 398 200	309	10,0	1 670 291
Norden	2 178 500	335	10,8	728 711
Süden	3 219 100	292	9,4	941 306
dagegen November 1975	5 398 200r	284	9,5	1 534 225
Dezember 1974	5 486 500	291	9,4	1 593 947

2 Milchverwendung

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert	
		t	%	t	%
1	Schleswig-Holstein	165 382	93,2	5 459	3,1
2	Hamburg	1 095	90,2	81	6,7
3	Niedersachsen	306 786	91,3	13 399	4,0
4	RB Hannover	40 375	89,9	2 088	4,7
5	Hildesheim	19 293	90,2	893	4,2
6	Lüneburg	32 434	89,7	1 934	5,4
7	Stade	70 507	91,1	3 795	4,9
8	Osnabrück	38 971	92,1	1 838	4,4
9	Aurich	41 296	91,8	835	1,8
10	VB Braunschweig	8 173	88,5	440	4,7
11	Oldenburg	55 737	93,3	1 576	2,6
12	Bremen	1 302	84,8	106	6,9
13	Nordrhein-Westfalen	198 722	93,6	5 885	2,7
14	RB Düsseldorf	32 863	95,6	799	2,3
15	Köln	40 244	94,3	910	2,1
16	Münster	49 915	92,9	1 636	3,0
17	Detmold	46 184	93,5	1 461	3,0
18	Arnsberg	29 516	91,9	1 079	3,4
19	Hessen	85 649	84,1	6 309	6,2
20	RB Darmstadt	40 568	85,1	2 538	5,3
21	Kassel	45 081	83,2	3 771	7,0
22	Rheinland-Pfalz	59 609	87,7	3 667	5,4
23	RB Koblenz	23 797	86,6	1 747	6,4
24	Trier	24 361	90,3	1 053	3,9
25	Rheinhessen-Pfalz	11 451	84,8	867	6,4
26	Baden-Württemberg	160 383	78,1	22 877	11,2
27	RB Stuttgart	52 123	78,9	7 808	11,8
28	Karlsruhe	14 577	74,1	2 373	12,1
29	Freiburg	25 010	66,1	5 052	13,4
30	Tübingen	68 673	84,0	7 644	9,3
31	Bayern	494 573	88,7	34 837	6,3
32	RB Oberbayern	141 060	90,1	8 162	5,2
33	Niederbayern	65 800	87,2	6 198	8,2
34	Oberpfalz	48 963	87,9	3 639	6,5
35	Oberfranken	38 150	86,6	3 162	7,2
36	Mittelfranken	46 807	85,5	3 638	6,7
37	Unterfranken	23 057	83,2	1 711	6,2
38	Schwaben	130 736	91,0	8 327	5,8
39	Saarland	6 659	80,7	652	7,9
40	Berlin (West)	66	24,1	4	1,3
41	Bundesgebiet	1 480 226	88,6	93 276	5,6
42	Norden	673 287	92,4	24 930	3,4
43	Süden	806 873	85,7	68 342	7,3
44	dagegen November 1975	1 354 189	88,3	82 248	5,4
45	Dezember 1974	1 387 962	87,1	96 676	6,1

im Dezember 1975

Im Haushalt des Kuhhalters				Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.)		Lfd. Nr.
verarbeitet zu Landbutter u. Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch u. Altenteil)				
t	%	t	%	t	%	
205	0,1	4 795	2,7	1 656	0,9	1
-	-	33	2,7	5	0,4	2
129	0,0	10 372	3,1	5 446	1,6	3
35	0,1	1 354	3,0	1 057	2,3	4
6	0,0	842	3,9	360	1,7	5
-	-	1 049	2,9	720	2,0	6
50	0,1	1 680	2,2	1 347	1,7	7
34	0,1	1 282	3,0	189	0,4	8
-	-	1 971	4,4	892	2,0	9
4	0,1	410	4,4	214	2,3	10
-	-	1 784	3,0	667	1,1	11
0	0,0	37	2,4	91	5,9	12
381	0,2	5 484	2,6	1 860	0,9	13
-	-	580	1,7	131	0,4	14
35	0,1	858	2,0	631	1,5	15
-	-	1 842	3,4	368	0,7	16
123	0,2	1 311	2,6	329	0,7	17
223	0,7	893	2,8	401	1,2	18
/	/	4 286	4,2	5 577	5,5	19
/	/	1 963	4,1	2 584	5,5	20
/	/	2 323	4,3	2 993	5,5	21
306	0,5	2 750	4,0	1 621	2,4	22
106	0,4	1 208	4,4	616	2,2	23
104	0,4	943	3,5	511	1,9	24
96	0,7	599	4,4	494	3,7	25
2 538	1,2	11 335	5,5	8 206	4,0	26
172	0,3	3 457	5,2	2 517	3,8	27
299	1,5	1 297	6,6	1 112	5,7	28
1 990	5,3	2 689	7,1	3 080	8,1	29
77	0,1	3 892	4,8	1 497	1,8	30
310	0,0	20 183	3,6	8 038	1,4	31
42	0,0	5 121	3,3	2 223	1,4	32
3	0,0	2 706	3,6	754	1,0	33
31	0,1	2 295	4,1	799	1,4	34
2	0,0	1 662	3,8	1 081	2,4	35
65	0,1	2 866	5,2	1 353	2,5	36
63	0,2	2 023	7,3	857	3,1	37
104	0,1	3 510	2,4	971	0,7	38
165	2,0	297	3,6	479	5,8	39
/	/	23	8,4	181	66,2	40
4 034	0,2	59 595	3,6	33 160	2,0	41
715	0,1	20 721	2,9	9 058	1,2	42
3 319	0,4	38 851	4,1	23 921	2,5	43
4 367	0,3	60 317	3,9	33 104	2,1	44
5 508	0,3	65 483	4,1	38 318	2,4	45

3 Milchkuhbestand, Milcherzeugung und -verwendung
im Jahr 1975 nach Landwirtschaftskammerbezirken

Landwirtschaftskammer ¹⁾	Kühe Anzahl	Milchertrag je Kuh und		Milcherzeugung insgesamt t
		Jahr	Tag	
		kg		
Weser-Ems	465 000	4 570	12,5	2 125 242
Hannover	548 900	4 510	12,4	2 475 484
Westfalen-Lippe	414 600	4 304	11,8	1 784 144
Rheinland	248 500	4 291	11,8	1 066 459

Landwirtschaftskammer ¹⁾	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse	
	t	%	t	%	t	%
Weser-Ems	1 931 648	90,9	86 954	4,1	863	0,0
Hannover	2 257 546	91,2	97 030	3,9	1 376	0,1
Westfalen-Lippe	1 685 366	94,5	33 815	1,9	4 153	0,2
Rheinland	1 022 976	95,9	16 985	1,6	419	0,0

Landwirtschaftskammer ¹⁾	Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigen- verbrauch und Altenteil)		Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vorzugs- milchabsatz usw.)	
	t	%	t	%
Weser-Ems	76 484	3,6	29 293	1,4
Hannover	72 110	2,9	47 422	1,9
Westfalen-Lippe	47 643	2,7	13 167	0,7
Rheinland	16 926	1,6	9 153	0,9

1) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und Saarland sind identisch mit den entsprechenden Ländern. In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern.

4 Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Jahr 1975

Land Verwaltungsbezirk	Kühe Anzahl	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt t
		Jahr	Tag	
		kg		
Schleswig-Holstein	499 000	4 477	12,3	2 233 961
Hamburg	4 000	3 806	10,4	15 298
Niedersachsen	1 013 900	4 538	12,4	4 600 726
RB Hannover	132 100	4 645	12,7	613 611
Hildesheim	63 800	4 531	12,4	288 965
Lüneburg	114 000	4 512	12,4	514 313
Stade	210 500	4 402	12,1	926 853
Osnabrück	132 300	4 625	12,7	611 730
Aurich	155 600	4 591	12,6	714 276
VB Braunschweig	28 500	4 623	12,7	131 742
Oldenburg	177 200	4 511	12,4	799 236
Bremen	4 500	4 096	11,2	18 562
Nordrhein-Westfalen	663 100	4 299	11,8	2 850 603
RB Düsseldorf	107 200	4 396	12,0	471 240
Köln	141 300	4 212	11,5	595 219
Münster	168 600	4 413	12,1	744 223
Detmold	145 000	4 395	12,0	637 285
Arnsberg	100 900	3 989	10,9	402 636
Hessen	320 400	4 071	11,2	1 304 301
RB Darmstadt	157 600	3 856	10,6	607 745
Kassel	162 800	4 279	11,7	696 556
Rheinland-Pfalz	242 000	3 797	10,4	919 094
RB Koblenz	97 600	3 756	10,3	366 386
Trier	94 000	3 964	10,9	372 583
Rheinhessen-Pfalz	50 500	3 567	9,8	180 125
Baden-Württemberg	700 300	3 598	9,9	2 520 028
RB Stuttgart	219 000	3 600	9,9	788 290
Karlsruhe	67 500	3 503	9,6	236 581
Freiburg	145 200	3 286	9,0	477 276
Tübingen	268 600	3 790	10,4	1 017 881
Bayern	1 930 300	3 641	10,0	7 027 962
RB Oberbayern	536 200	3 801	10,4	2 037 933
Niederbayern	282 800	3 366	9,2	952 059
Oberpfalz	196 000	3 396	9,3	665 610
Oberfranken	153 100	3 479	9,5	532 677
Mittelfranken	182 400	3 597	9,9	656 122
Unterfranken	105 300	3 278	9,0	345 289
Schwaben	474 300	3 876	10,6	1 838 272
Saarland	26 800	4 103	11,2	110 081
Berlin (West)	600	5 656	15,6	3 326
Bundesgebiet	5 405 000	3 997	11,0	21 603 942
Norden	2 184 500	4 449	12,2	9 719 150
Süden	3 219 900	3 690	10,1	11 881 466
dagegen 1974	5 466 800	3 934	10,8	21 508 197

5 Milchverwendung

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert	
		t	%	t	%
1	Schleswig-Holstein	2 086 602	93,4	66 279	3,0
2	Hamburg	14 127	92,3	666	4,4
3	Niedersachsen	4 189 194	91,1	183 984	4,0
4	RB Hannover	557 062	90,8	22 566	3,7
5	Hildesheim	261 422	90,5	10 663	3,7
6	Lüneburg	464 634	90,3	23 087	4,5
7	Stade	856 342	92,4	35 679	3,8
8	Osnabrück	560 711	91,7	29 980	4,9
9	Aurich	644 498	90,2	24 131	3,4
10	VB Braunschweig	118 086	89,6	5 035	3,8
11	Oldenburg	726 439	90,9	32 843	4,1
12	Bremen	16 066	86,6	655	3,5
13	Nordrhein-Westfalen	2 708 342	95,0	50 800	1,8
14	RB Düsseldorf	454 933	96,5	7 908	1,7
15	Köln	568 043	95,4	9 077	1,5
16	Münster	704 334	94,6	13 790	1,9
17	Detmold	605 152	95,0	11 275	1,8
18	Arnsberg	375 880	93,3	8 750	2,2
19	Hessen	1 131 184	86,7	56 850	4,4
20	RB Darmstadt	529 014	87,1	25 128	4,1
21	Kassel	602 170	86,4	31 722	4,6
22	Rheinland-Pfalz	794 690	86,5	62 083	6,7
23	RB Koblenz	314 266	85,8	26 202	7,2
24	Trier	332 260	89,2	20 885	5,6
25	Rheinhausen-Pfalz	148 164	82,3	14 996	8,3
26	Baden-Württemberg	2 023 344	80,3	216 704	8,6
27	RB Stuttgart	633 957	80,4	77 113	9,8
28	Karlsruhe	183 578	77,6	20 299	8,6
29	Freiburg	324 820	68,1	47 706	10,0
30	Tübingen	880 989	86,6	71 586	7,0
31	Bayern	6 224 652	88,6	382 239	5,4
32	RB Oberbayern	1 829 940	89,8	96 466	4,7
33	Niederbayern	826 149	86,8	70 197	7,4
34	Oberpfalz	582 172	87,5	38 676	5,8
35	Oberfranken	455 809	85,6	32 545	6,1
36	Mittelfranken	559 026	85,2	39 019	6,0
37	Unterfranken	287 172	83,2	19 235	5,6
38	Schwaben	1 684 384	91,6	86 101	4,7
39	Saarland	88 567	80,5	8 866	8,0
40	Berlin (West)	805	24,2	48	1,4
41	Bundesgebiet	19 277 573	89,2	1 029 174	4,8
42	Norden	9 014 331	92,8	302 384	3,1
43	Süden	10 262 437	86,4	726 742	6,1
44	dagegen 1974	19 036 771	88,5	1 054 714	4,9

im Jahr 1975

Im Haushalt des Kuhhalters				Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.)		Lfd. Nr.
verarbeitet zu Landbutter u. Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch u. Altenteil)				
t	%	t	%	t	%	
3 046	0,1	57 656	2,6	20 378	0,9	1
-	-	396	2,6	109	0,7	2
2 239	0,0	148 594	3,2	76 715	1,7	3
560	0,1	18 240	2,9	15 183	2,5	4
65	0,0	11 935	4,1	4 880	1,7	5
-	-	16 209	3,2	10 383	2,0	6
685	0,1	20 159	2,2	13 988	1,5	7
863	0,1	16 813	2,7	3 363	0,6	8
-	-	29 754	4,2	15 893	2,2	9
66	0,1	5 567	4,2	2 988	2,3	10
-	-	29 917	3,7	10 037	1,3	11
0	0,0	410	2,2	1 431	7,7	12
4 572	0,1	64 569	2,3	22 320	0,8	13
-	-	6 827	1,5	1 572	0,3	14
419	0,1	10 099	1,7	7 581	1,3	15
-	-	21 690	2,9	4 409	0,6	16
1 477	0,2	15 433	2,4	3 948	0,6	17
2 676	0,7	10 520	2,6	4 810	1,2	18
/	/	50 604	3,9	65 663	5,0	19
/	/	23 177	3,8	30 426	5,0	20
/	/	27 427	3,9	35 237	5,1	21
4 447	0,5	36 705	4,0	21 169	2,3	22
1 623	0,4	16 159	4,4	8 136	2,2	23
1 403	0,4	12 079	3,2	5 956	1,6	24
1 421	0,8	8 467	4,7	7 077	3,9	25
42 411	1,7	139 049	5,5	98 520	3,9	26
2 073	0,3	44 383	5,6	30 764	3,9	27
4 338	1,8	15 591	6,6	12 775	5,4	28
34 037	7,1	33 356	7,0	37 357	7,8	29
1 963	0,2	45 719	4,5	17 624	1,7	30
4 396	0,1	297 907	4,2	118 768	1,7	31
630	0,0	77 323	3,8	33 574	1,7	32
51	0,0	43 503	4,5	12 159	1,3	33
454	0,1	32 852	4,9	11 456	1,7	34
28	0,0	26 690	5,0	17 605	3,3	35
870	0,1	38 985	5,9	18 222	2,8	36
828	0,2	26 724	7,7	11 330	3,3	37
1 535	0,1	51 830	2,8	14 422	0,8	38
2 458	2,2	4 596	4,2	5 594	5,1	39
/	/	282	8,5	2 191	65,9	40
63 569	0,3	800 768	3,7	432 858	2,0	41
9 857	0,1	271 625	2,8	120 953	1,2	42
53 712	0,5	528 861	4,4	309 714	2,6	43
73 444	0,4	847 387	3,9	495 881	2,3	44